

Gleichklang der Denkwelten

Die Dresdner Galerie Sybille Nütt zeigt Arbeiten von Peter Grosz und Michael Goller

Galeristin Sybille Nütt vereint zwei künstlerische Sprachen in einer Schau, die mehr gemeinsam haben, als der erste Blick suggeriert. Einen „Gleichklang der Denkwelten“ gar diagnostizierte die Galeristin bei Michael Goller und Peter Grosz, denn für das Schaffen der zwei Künstler ist Poesie wesentlich. Peter Grosz malt nach eigenem Bekenntnis Lyrik, Michael Goller schreibt selbst Gedichte. Als Maler setzen beide dem Material Farbe ein eindrucksvolles Denkmal, mal flächendeckend und mit feinen Zeichen durchsetzt; mal mit Streichungen, Ergänzungen und einem fetten Schlussstrich versehen.

Michael Goller und Peter Grosz:
Malerei und Materialcollagen,
bis 31. Oktober, Galerie Sybille
Nütt, Dresden



Michael Goller: Stilleben mit Hustensaft, Öl auf Leinwand